

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 65 3 9241
(Kennziffer A VI 5 – vj 1/92)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 31. März 1992

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 101105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 9449-01

Erschienen im Februar 1993

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug,
nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1992 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1992 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1992 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	27

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungsschichttag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480
1. 1. 1992 – 31. 12. 1992	500	500

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

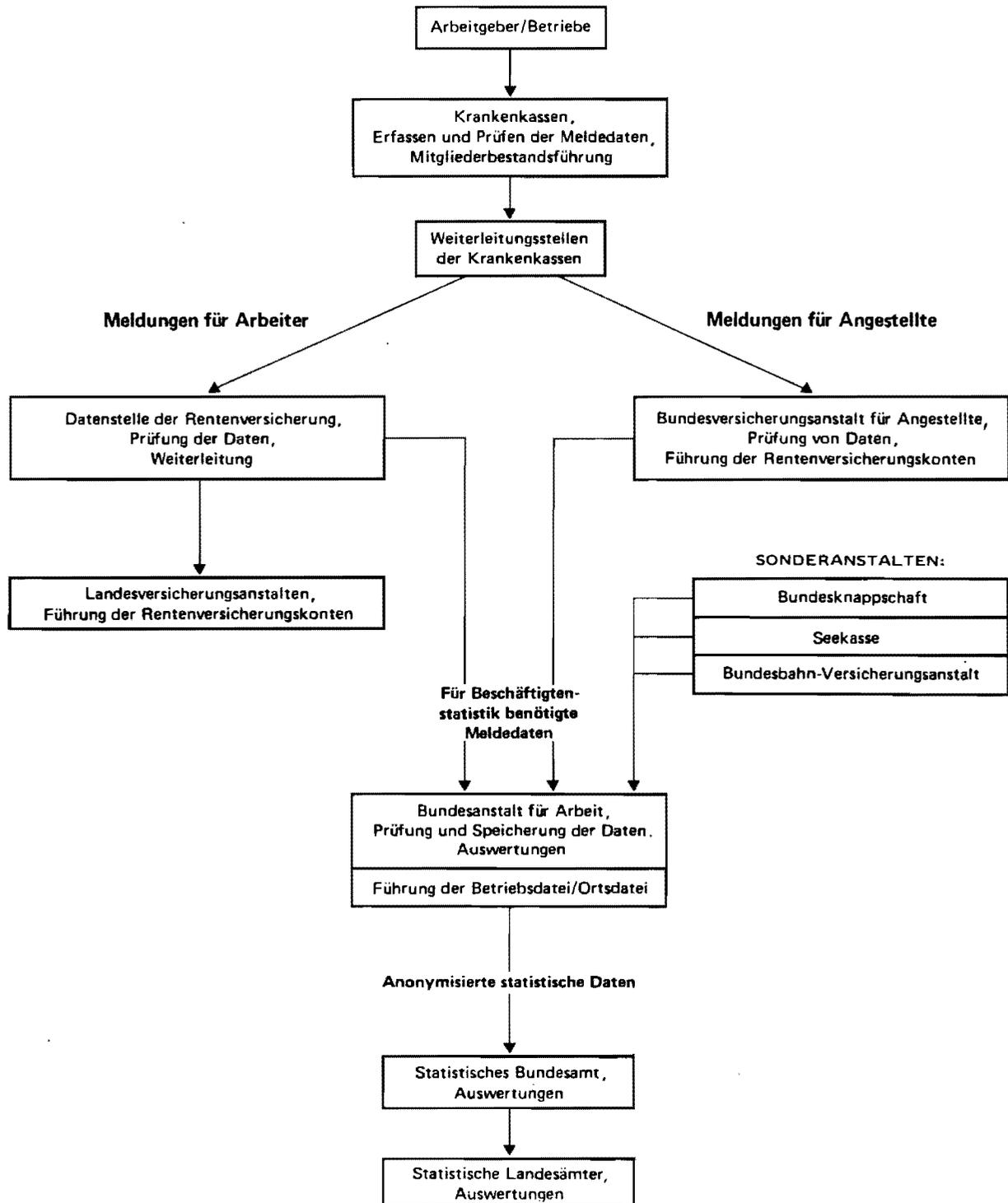
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

**Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung
und zur Bundesanstalt für Arbeit**



Tabellenteil

I. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den
kreisfreien Städten und Kreisen am 31.3.1992 nach Arbeitern / Angestellten

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	366 566	153 748	126 094	29 139	240 472	124 609	36 515	12 419	25 510	11 005
DUISBURG	186 660	62 158	98 834	15 397	87 826	46 761	19 074	3 518	16 208	2 866
ESSEN	230 706	93 719	94 571	21 194	136 135	72 525	13 739	4 329	10 485	3 254
KREFELD	99 200	37 284	49 592	10 933	49 608	26 351	8 259	2 459	6 690	1 569
MOENCHENGLADBACH	94 416	39 704	46 621	12 758	47 795	26 946	7 980	2 571	6 294	1 686
Mülheim an der Ruhr	65 113	24 993	32 457	7 309	32 656	17 684	5 665	1 568	4 816	849
OBERRHAUSEN	66 632	26 549	34 653	8 240	31 979	18 309	4 977	1 533	4 101	876
REMSCHEID	56 663	21 086	31 479	7 216	25 184	13 870	7 748	1 915	6 994	754
SOLLINGEN	57 657	24 623	32 437	9 488	25 220	15 135	7 812	2 598	7 054	758
WUPPERTAL	151 549	66 338	72 032	20 841	79 517	45 497	14 459	5 085	12 265	2 194
KREISE										
KLEVE	73 838	30 605	37 055	8 877	36 783	21 728	4 394	1 154	3 074	1 320
METTMMANN	175 653	69 542	85 905	22 402	89 748	47 140	21 393	6 355	18 323	3 070
NEUSS	129 172	46 684	63 610	11 973	65 562	34 711	13 190	3 419	10 731	2 459
VIERSEN	62 642	33 950	44 207	11 787	38 435	22 163	6 885	1 919	5 569	1 316
WESEL	119 604	43 115	65 446	10 764	54 158	32 351	9 234	1 710	7 857	1 377
ZUSAMMEN	1956 071	774 098	914 993	208 318	1041 078	565 780	181 324	52 553	145 971	35 353
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1375 162	550 202	618 770	142 515	756 392	407 687	126 228	37 996	100 417	25 81
KREISE	580 909	223 896	296 223	65 803	284 686	158 093	55 096	14 557	45 554	9 54
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	107 548	46 731	43 280	11 822	64 268	34 909	10 844	3 956	7 733	3 111
BONN	138 267	70 533	41 253	11 738	97 014	58 795	9 775	4 019	6 317	3 458
KOELN	452 935	185 768	173 118	37 034	279 817	148 734	50 117	15 422	37 932	12 185
LEVERKUSEN	77 026	25 442	35 252	7 132	41 774	18 310	7 010	1 835	5 617	1 393
KREISE										
AACHEN	73 133	27 721	39 762	8 199	33 371	19 522	5 761	1 555	4 493	1 268
DUEREN	77 130	28 112	41 202	8 296	35 928	19 816	5 120	1 052	4 265	855
ERFTKREIS	110 426	36 139	61 420	9 406	49 006	26 733	10 474	2 096	9 018	1 456
EUSKIRCHEN	43 828	17 614	23 598	5 089	20 230	12 525	2 056	575	1 713	343
HEINSBERG	53 080	20 554	30 785	7 164	22 295	13 390	4 409	1 135	3 786	623
OBERBERGISCHER KREIS	87 973	34 212	47 428	12 085	40 545	22 127	7 322	2 059	6 442	880
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	66 058	27 804	32 624	8 105	33 434	19 699	7 075	2 093	6 117	958
RHEIN-SIEG-KREIS	115 654	47 083	56 221	12 230	59 433	34 853	10 173	2 772	8 523	1 650
ZUSAMMEN	1403 058	567 713	625 943	138 300	777 115	429 413	130 136	38 569	101 956	28 180
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	775 776	328 474	292 903	67 726	482 873	260 748	77 746	25 232	57 599	20 147
KREISE	627 282	239 239	333 040	70 574	294 242	168 665	52 390	13 337	44 357	8 033
REG.-BEZ. MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	30 986	11 397	17 575	3 210	13 411	8 187	2 243	507	1 933	310
GELSENKIRCHEN	97 850	35 412	54 413	10 231	43 437	25 181	9 807	2 075	8 617	1 190
MUENSTER	117 945	53 996	38 555	10 181	79 390	43 815	4 645	1 526	3 459	1 186
KREISE										
BORKEN	106 352	39 414	61 284	13 532	45 068	25 882	5 498	1 590	4 659	839
COESFELD	47 124	20 108	25 174	6 671	21 950	13 437	1 382	383	1 140	242
RECKLINGHAUSEN	174 967	64 733	95 241	17 342	79 726	47 391	11 559	2 532	9 957	1 602
STEINFURT	116 277	45 326	63 960	15 111	52 317	30 215	4 439	1 224	3 883	566
WARENDORF	79 713	28 645	45 326	9 181	34 387	19 464	5 254	1 205	4 731	523
ZUSAMMEN	771 214	299 031	401 528	85 459	369 686	213 572	44 827	11 042	38 379	6 448
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	246 781	100 805	110 543	23 622	136 238	77 183	16 695	4 108	14 009	2 686
KREISE	524 433	198 226	290 985	61 837	233 448	136 389	28 132	6 934	24 370	3 762

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den
kreisfreien Städten und Kreisen am 31.3.1992 nach Arbeitern / Angestellten

11

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	141 801	60 928	64 994	18 790	76 807	42 138	12 075	4 110	10 162	1 913
KREISE										
GUETERSLOH	126 539	47 597	75 239	19 312	51 300	28 285	11 311	3 361	10 351	960
HERFORD	91 161	38 992	53 134	16 911	38 027	22 081	6 478	2 174	5 859	619
HOEXTER	41 765	16 797	23 668	5 623	18 097	11 174	1 510	404	1 295	215
LIPPE	110 717	46 038	61 756	16 988	48 961	29 050	6 249	1 861	5 413	836
MINDEN-LUEBBECKE	112 585	48 008	60 600	17 470	51 985	30 538	4 530	1 438	3 797	733
PADERBORN	87 480	33 548	45 277	10 240	42 203	23 308	4 856	1 277	3 936	920
ZUSAMMEN	712 048	291 908	384 668	105 334	327 380	186 574	47 009	14 625	40 813	6 196
DAVON: KREISFREIE STADT	141 801	60 928	64 994	18 790	76 807	42 138	12 075	4 110	10 162	1 913
KREISE	570 247	230 980	319 674	86 544	250 573	144 436	34 934	10 515	30 651	4 283
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	144 563	55 899	73 123	16 349	71 440	40 550	9 476	2 318	7 865	1 611
DORTMUND	215 119	87 604	96 348	22 576	118 771	65 028	15 525	4 992	12 753	2 772
HAGEN	82 869	33 877	43 920	10 839	38 949	23 038	8 141	2 457	7 171	970
HAMM	56 729	23 013	30 663	6 963	26 066	16 050	3 885	962	3 345	540
HERNE	48 318	18 356	25 914	5 266	22 404	13 090	4 548	912	3 884	664
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 421	42 288	64 285	13 997	50 136	28 291	10 563	2 532	9 482	1 081
HOCHSAUERLANDKREIS	94 496	36 374	55 402	13 664	39 094	22 710	6 042	1 782	5 574	468
MAERKISCHER KREIS	170 981	68 179	101 654	28 697	69 327	39 482	18 143	5 736	16 848	1 295
OLPE	45 006	16 627	27 596	6 913	17 410	9 714	3 839	1 043	3 639	200
SIEGEN-WITGENSTEIN	111 442	40 260	59 530	12 133	51 912	28 127	6 801	1 424	5 934	867
SOEST	91 927	37 732	49 406	12 762	42 521	24 970	5 965	2 129	5 238	727
UNNA	113 116	43 384	64 069	14 058	49 047	29 326	8 631	2 027	7 763	868
ZUSAMMEN	1288 987	503 593	691 910	163 217	597 077	340 376	101 559	28 314	89 496	12 063
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	547 598	218 749	269 968	60 993	277 630	157 756	41 575	11 641	35 018	6 557
KREISE	741 389	284 844	421 942	102 224	319 447	182 620	59 984	16 673	54 478	5 506
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	6131 378	2436 343	3019 042	700 628	3112 336	1735 715	504 855	146 103	416 615	88 240
KREISE	3087 118	1259 158	1357 178	313 646	1729 940	945 512	274 319	83 087	217 205	57 114
	3044 260	1177 185	1661 864	386 982	1382 396	790 203	230 536	62 016	199 410	31 126

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien
Städten und Kreisen am 31.3.1992 nach Wirtschaftsabteilungen

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASS- FISCHE- SERVERS- REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UNGEN. UEBER- GEWERBE MITTLUNG	DIENTST- LEIST- UNGEN. A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.			
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	366 566	703	4 567	83 795	17 213	70 650	27 319	30 296	94 563	11 315	26 145
DUISBURG	186 660	677	9 079	70 209	10 844	26 133	16 350	4 353	36 769	4 459	7 787
ESSEN	230 706	1 231	12 050	50 925	18 804	41 555	13 271	8 883	66 277	8 019	9 691
KREFELD	99 200	609	1 310	45 253	4 520	14 821	5 370	2 784	17 514	2 962	4 057
MOENCHENSLADBACH	94 416	477	1 607	36 885	5 024	15 984	4 762	2 845	19 419	1 564	5 849
Mülheim an der Ruhr,	65 113	400	3 843	23 691	3 563	14 075	2 351	1 607	11 704	1 015	2 864
OBERHAUSEN	66 632	461	3 649	19 903	6 472	9 306	3 100	1 545	15 822	1 819	4 555
REMSCHIED	56 663	237	988	33 620	2 245	6 033	1 600	1 258	8 394	764	1 634
SOLINGEN	57 557	201	547	29 086	2 885	8 335	1 924	1 558	9 413	1 172	2 536
WUPPERTAL	151 549	622	903	67 404	5 994	20 044	9 451	6 125	26 586	3 719	10 701
KREISE											
KLEVE	73 838	2 441	494	25 367	5 272	12 065	3 475	2 203	15 984	1 464	5 073
METTMANN	175 653	951	1 001	79 045	7 371	34 582	7 051	2 797	32 598	3 266	6 991
NEUSS	129 172	1 333	5 811	49 452	6 903	23 715	9 021	3 763	22 637	2 189	4 348
VIERSEN	82 642	1 134	764	35 019	4 286	15 399	2 791	1 622	15 533	1 011	5 083
WESEL	119 604	1 643	18 114	34 894	9 463	15 721	4 231	3 034	22 723	2 233	7 546
ZUSAMMEN	1 956 071	13 120	64 727	684 448	110 859	328 418	112 067	74 673	415 936	46 961	104 862
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 375 162	5 618	38 543	460 671	77 564	226 936	85 498	61 254	306 461	36 798	75 819
KREISE	580 909	7 502	26 184	223 777	33 295	101 482	26 569	13 419	109 475	10 163	29 043
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	107 548	286	1 045	30 006	3 583	15 960	5 069	6 384	35 201	3 870	6 144
BONN	138 267	451	938	20 468	4 363	14 760	5 610	6 387	42 344	16 333	26 613
KOELN	452 935	1 263	5 858	115 552	22 198	72 889	34 220	39 736	121 612	15 374	24 239
LEVERKUSEN	77 026	180	541	47 251	3 460	6 957	3 023	1 223	10 691	1 061	2 639
KREISE											
AACHEN	73 133	467	4 820	28 576	5 357	11 896	2 633	1 284	13 249	1 275	3 576
DUEREN	77 130	856	5 226	28 958	4 776	8 914	2 421	1 756	17 544	1 153	5 526
ERFTKREIS	110 426	1 069	10 497	38 703	8 648	16 409	7 052	1 914	18 914	1 707	5 513
EUSKIRCHEN	43 828	549	412	15 891	3 771	6 798	2 016	1 193	8 894	877	3 427
HEINBERG	53 080	733	4 317	19 283	5 357	7 625	1 056	1 496	8 412	1 214	3 587
OBERBERGISCHER KREIS	87 973	553	892	46 645	5 324	10 471	1 892	1 632	16 120	1 188	3 256
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	66 058	671	502	26 562	4 306	10 488	1 773	1 527	15 059	1 445	3 725
RHEIN-STIEG-KREIS	115 654	1 835	682	44 881	9 411	15 694	3 485	3 262	24 432	4 709	7 263
ZUSAMMEN	1 403 058	8 913	35 724	462 776	80 554	198 861	70 250	67 794	332 472	50 206	95 508
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	775 776	2 180	8 376	213 277	33 604	110 566	47 922	53 730	209 848	36 638	59 635
KREISE	627 282	6 733	27 348	249 499	46 950	88 295	22 328	14 064	122 624	13 568	35 873
REG.-BEZ. MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	30 986	299	5 825	6 137	2 282	4 573	2 131	600	6 079	713	2 347
GELSENKIRCHEN	97 850	488	17 486	29 558	5 485	12 317	3 250	2 094	19 368	2 717	5 087
MUENSTER	117 945	1 283	2 089	18 980	5 764	17 860	4 860	11 647	36 173	6 730	12 559
KREISE											
BORKEN	106 352	2 142	715	49 918	8 948	15 645	3 839	2 460	16 463	2 069	4 153
COESFELD	47 124	1 254	317	16 020	4 031	7 159	979	1 254	11 105	1 246	3 759
RECKLINGHAUSEN	174 967	1 349	25 683	51 104	13 399	23 992	5 600	3 704	37 103	3 316	9 717
STEINFURT	116 277	1 564	4 491	50 501	7 740	15 592	4 670	2 642	19 798	2 296	6 983
WARENDORF	79 713	1 317	3 629	39 999	4 674	8 970	2 113	2 029	12 060	1 668	3 254
ZUSAMMEN	771 214	9 696	60 235	262 217	52 323	106 108	27 442	26 430	158 149	20 755	47 859
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	246 781	2 070	25 400	54 675	13 531	34 750	10 241	14 341	61 620	10 160	19 993
KREISE	524 433	7 626	34 835	207 542	38 792	71 358	17 201	12 089	96 529	10 595	27 866

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien
Städten und Kreisen am 31.3.1992 nach Wirtschaftsabteilungen

13

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS- REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HADEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	141 801	556	1 953	53 438	5 295	23 795	5 791	5 592	36 039	3 507	5 835
KREISE											
GUETERSLOH	126 539	1 234	555	72 472	6 845	14 059	6 426	2 570	16 933	1 981	3 464
HERFORD	91 161	657	716	46 485	5 096	13 454	3 128	2 040	13 578	1 738	4 270
HOEXTER	41 765	698	573	16 669	3 040	5 854	1 066	1 064	10 066	1 419	2 316
LIPPE	110 717	1 247	632	51 151	7 375	13 156	2 842	3 315	22 956	1 628	6 415
MINDEN-LUEBBECKE	112 585	965	1 512	47 342	6 920	16 513	3 767	2 519	26 213	1 563	5 271
PADERBORN	87 480	754	635	38 848	5 850	11 099	3 664	2 133	17 322	2 340	4 835
ZUSAMMEN	712 048	6 111	6 575	326 405	40 421	97 930	26 684	19 233	143 107	13 176	32 406
DAVON: KREISFREIE STADT	141 801	556	1 953	53 438	5 295	23 795	5 791	5 592	36 039	3 507	5 835
KREISE	570 247	5 555	4 622	272 967	35 126	74 135	20 893	13 641	107 068	9 669	26 571
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	144 563	583	1 608	56 295	7 409	21 902	5 685	3 590	33 571	3 524	10 396
DORTMUND	215 119	1 119	12 613	53 752	14 269	35 712	12 713	11 850	56 483	5 680	10 928
HAGEN	82 869	248	1 516	31 890	4 016	12 622	7 058	2 089	17 368	2 364	3 698
HAMM	56 729	496	6 478	15 903	3 730	8 426	2 732	1 462	11 539	2 067	3 896
HERNE	48 318	195	2 300	13 587	8 230	6 199	2 699	706	10 795	877	2 730
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 421	699	1 372	60 595	5 117	13 869	3 358	2 048	16 956	3 541	6 866
HOCHSAUERLANDKREIS	94 496	964	995	47 574	6 856	9 296	2 885	2 261	18 635	1 218	3 812
MAERKISCHER KREIS	170 981	795	1 360	104 552	7 595	15 851	4 272	3 423	24 081	1 748	7 304
OLPE	45 006	373	568	26 948	2 178	4 607	1 128	864	5 610	853	1 877
SIEGEN-WITTTGENSTEIN	111 442	397	973	53 652	6 587	15 385	4 294	2 931	18 266	2 344	6 613
SOEST	91 927	925	491	41 159	5 633	12 086	2 293	2 011	20 629	1 569	5 131
UNNA	113 116	930	13 024	40 584	6 817	15 967	6 217	2 287	18 288	3 112	5 890
ZUSAMMEN	1 288 987	7 724	43 298	546 491	78 437	171 922	55 334	35 522	252 221	28 897	69 141
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	547 598	2 641	24 515	171 427	37 654	84 861	30 887	19 697	129 756	14 512	31 648
KREISE	741 389	5 083	18 783	375 064	40 783	87 061	24 447	15 825	122 465	14 385	37 493
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 087 118	13 065	98 787	953 488	167 648	480 908	180 339	154 614	743 724	101 615	192 930
KREISE	3 044 260	32 499	111 772	1 328 849	194 946	422 331	111 438	69 038	558 161	58 380	156 846

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1992 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern / Angestellten und Deutschen / Ausländern

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	45 564	31 739	13 825	39 069	6 495	41 238	4 326
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 854 991	2 247 160	607 831	1 972 868	882 123	2 543 603	311 388
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSÖRGUNG, BERGBAU	210 559	193 472	17 087	142 999	67 560	186 570	23 989
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 281 838	1 726 448	555 390	1 535 602	746 236	2 027 732	254 106
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	206 466	162 380	44 086	105 897	100 569	193 951	12 515
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	114 657	81 267	33 390	84 043	30 614	97 201	17 456
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	66 687	57 988	8 699	48 510	18 177	58 766	7 921
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	316 182	275 599	40 583	237 625	78 557	262 655	53 527
24	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	617 731	529 794	87 937	403 999	213 732	554 927	62 804
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.) FEINMECH., EBM-W.	436 325	295 054	141 271	294 144	142 181	388 027	48 298
25 (OHNE 25 07 1)	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	231 518	178 933	52 585	172 881	58 637	211 709	19 809
26	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	126 514	55 791	70 723	90 690	35 824	111 644	14 870
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	165 758	89 642	76 116	97 813	67 945	148 852	16 906
3	BAUGEWERBE	362 594	327 240	35 354	294 267	68 327	329 301	33 293
30	BAUHAUPTGEWERBE	241 554	223 637	17 917	194 557	46 997	214 933	26 621
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	121 040	103 603	17 437	99 710	21 330	114 368	6 672
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 195 016	629 218	565 798	433 449	761 567	1 130 988	64 028
4	HANDEL	903 239	419 120	484 119	236 363	666 876	858 954	44 285
40 - 1	GROSSHANDEL	321 469	207 826	113 643	112 343	209 126	301 305	20 164
42	HANDELSVERMITTLUNG	64 650	38 766	25 884	19 120	45 530	60 643	4 007
43	EINZELHANDEL	517 120	172 528	344 592	104 900	412 220	497 006	20 114
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	291 777	210 098	81 679	197 086	94 691	272 034	19 743
50 0	EISENBAHNEN	29 555	27 147	2 408	24 955	4 600	25 240	4 315
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	53 863	25 224	28 639	42 254	11 609	51 784	2 079
50 (OHNE 50 D,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	208 359	157 727	50 632	129 877	78 482	195 010	13 349
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 035 308	786 852	1 248 456	573 198	1 462 110	1 910 299	125 009
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	223 652	107 543	116 109	8 506	215 146	220 769	2 883
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	148 232	66 747	81 485	6 120	142 112	146 411	1 821
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	75 420	40 796	34 624	2 386	73 034	74 358	1 062
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 301 885	458 356	843 529	427 294	874 591	1 198 344	103 541
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	200 218	63 807	136 411	115 564	84 654	168 682	31 536
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 478	21 790	81 688	94 201	9 277	86 192	17 286
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	240 488	93 641	146 847	57 124	183 364	227 384	13 104
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	385 785	73 459	312 326	52 515	333 270	363 648	22 137
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	248 164	118 452	129 712	27 905	220 259	239 130	9 034
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	123 752	87 207	36 545	79 985	43 767	113 308	10 444
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	159 995	51 620	108 375	34 022	125 973	153 170	6 825
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	41 219	10 851	30 368	9 885	31 334	40 000	1 219
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	109 229	39 699	69 530	18 156	91 073	104 142	5 087
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 776	169 333	180 443	103 376	246 400	338 016	11 760
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	296 415	149 699	146 716	100 065	196 350	285 277	11 138
96	SOZIALVERSICHERUNG	53 361	19 634	33 727	3 311	50 050	52 739	622
-	OHNE ANGABE	499	66	433	458	41	395	104
	INSGESAMT	6 131 378	3 695 035	2 436 343	3 019 042	3 112 336	5 626 523	504 855

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1992 nach Wirtschafts-
 abteilungen, Arbeitern / Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

15

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 069	3 735	9 330	7 943	7 768	4 027	2 521	2 169	1 269	307
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	142 999	6 422	18 560	24 560	38 256	31 556	15 066	7 238	1 332	9
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 536 060	75 606	224 944	253 310	368 771	287 350	181 581	118 188	23 572	2 738
BAUGEWERBE	294 267	20 884	45 887	46 980	64 814	49 948	36 171	24 787	4 447	349
HANDEL	236 363	12 022	37 929	40 014	60 172	41 767	23 568	15 805	3 921	1 165
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	197 086	6 528	22 717	27 327	53 674	43 231	24 358	15 599	3 222	430
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 506	36	146	488	1 368	2 070	1 926	1 895	450	127
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	427 294	23 770	64 436	60 571	94 002	83 960	50 277	37 170	9 376	3 732
UND PRIVATE HAUSHALTE	34 022	2 439	4 116	3 080	6 186	6 599	5 229	4 433	1 387	553
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	103 376	2 569	6 932	9 920	21 539	22 124	19 155	16 658	4 198	291
ZUSAMMEN	3 019 042	154 001	434 997	474 193	716 550	572 632	359 852	243 942	53 174	9 701
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 495	103	523	1 041	1 968	1 365	733	486	208	68
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	67 560	446	2 986	6 856	21 654	17 862	10 016	6 031	1 685	24
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	746 277	14 705	67 318	99 456	192 222	177 377	108 998	65 490	18 436	2 275
BAUGEWERBE	68 327	1 209	4 730	8 038	16 851	16 496	10 954	7 440	2 079	530
HANDEL	666 876	26 361	99 236	109 268	161 243	143 765	74 431	41 030	9 234	2 308
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	94 691	2 039	15 113	16 447	24 748	19 536	9 278	5 666	1 562	302
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	215 146	4 074	32 823	37 849	62 128	45 163	19 013	11 377	2 543	176
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	874 591	32 660	120 198	163 113	267 098	165 279	71 715	40 927	11 334	2 267
UND PRIVATE HAUSHALTE	125 973	1 900	9 763	17 373	41 441	28 882	14 036	9 086	2 870	622
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	246 400	6 056	24 308	33 166	70 031	55 344	30 145	21 212	5 820	318
ZUSAMMEN	3 112 336	89 553	376 998	492 607	859 384	671 069	349 319	208 745	55 771	8 890
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	45 564	3 838	9 853	8 984	9 736	5 392	3 254	2 655	1 477	375
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	210 559	6 868	21 546	31 416	59 910	49 418	25 082	13 269	3 017	33
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 282 337	90 311	292 262	352 766	560 993	464 727	290 579	183 678	42 008	5 013
BAUGEWERBE	362 594	22 093	50 617	55 018	81 665	66 444	47 125	32 227	6 526	879
HANDEL	903 239	38 383	137 165	149 282	221 415	185 532	97 999	56 835	13 155	3 473
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	291 777	8 567	37 830	43 774	78 422	62 767	33 636	21 265	4 784	732
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	223 652	4 110	32 969	38 337	63 496	47 233	20 939	13 272	2 993	303
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	1 301 885	56 430	184 634	223 684	361 100	249 239	121 992	78 097	20 710	5 999
UND PRIVATE HAUSHALTE	159 995	4 339	13 879	20 453	47 627	35 481	19 265	13 519	4 257	1 175
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 776	8 615	31 240	43 086	91 570	77 468	49 300	37 870	10 018	609
ZUSAMMEN	6 131 378	243 554	811 995	966 800	1 575 934	1 243 701	709 171	452 687	108 945	18 591
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 326	178	612	861	1 169	873	335	233	59	6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	23 989	996	2 845	3 722	4 050	9 602	2 324	404	45	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	254 210	12 856	33 256	37 987	54 319	68 081	30 250	14 178	3 087	196
BAUGEWERBE	33 293	2 265	3 845	4 119	6 807	9 104	4 201	2 453	467	32
HANDEL	44 285	4 498	8 485	7 650	11 018	8 343	2 520	1 339	363	69
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	19 743	910	2 908	3 018	4 475	4 429	2 236	1 414	325	28
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 883	69	425	445	749	793	214	145	39	4
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	103 541	7 638	16 106	15 204	25 886	25 785	7 450	4 076	1 176	220
UND PRIVATE HAUSHALTE	6 825	921	967	696	1 613	1 651	539	316	95	27
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 760	593	977	1 173	2 924	3 231	1 423	996	416	27
ZUSAMMEN	504 855	30 924	70 426	74 875	113 010	131 892	51 492	25 554	6 072	610

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1992 nach Wirtschafts-
abteilungen, Arbeitern / Angestellten, Ausländern und Altersgruppen

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VOM ... BIS UNTER ... JAHREN								65 UND MEHR
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
DARUNTER: WEIBLICH											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 069	1 373	3 246	1 966	1 252	827	533	429	352	91	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 908	50	164	257	548	719	657	461	50	2	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	283 466	10 606	48 193	46 361	64 275	57 867	32 605	20 764	2 242	553	
BAUGEWERBE	5 740	650	1 225	790	884	950	628	480	120	33	
HANDEL	64 174	2 939	10 998	8 922	14 012	13 050	7 770	5 395	813	275	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	31 262	957	3 565	3 739	7 572	7 306	4 588	3 216	289	30	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 127	16	86	247	781	1 289	1 206	1 218	223	61	
Dienstleistungen, A. N. G.	242 798	15 030	37 429	29 989	48 379	51 924	31 444	22 817	4 524	1 262	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 313	1 147	2 430	1 923	3 867	4 730	3 818	3 157	890	351	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 771	644	1 799	2 226	5 938	8 024	7 011	6 055	953	121	
ZUSAMMEN	700 628	33 412	109 135	96 420	147 508	146 686	90 260	63 972	10 456	2 779	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 756	86	396	632	1 059	848	430	226	62	17	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 179	300	2 059	2 811	4 304	2 875	1 204	587	38	1	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	272 357	10 538	47 498	51 108	65 156	54 721	27 184	13 584	1 972	596	
BAUGEWERBE	29 614	867	3 332	3 864	7 206	7 530	4 051	2 234	394	136	
HANDEL	419 945	19 579	72 152	71 873	92 112	89 373	46 691	24 158	2 954	1 053	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	50 417	1 376	10 365	10 182	12 152	9 479	4 078	2 293	376	116	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	110 982	2 515	20 289	23 523	30 924	20 547	8 297	4 485	368	34	
Dienstleistungen, A. N. G.	500 731	30 250	105 114	122 080	168 393	103 421	43 181	23 179	4 088	1 025	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	86 062	1 684	8 356	13 719	26 830	18 803	9 575	5 689	1 140	266	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	147 672	4 894	19 709	25 213	41 895	30 859	14 826	8 950	1 250	76	
ZUSAMMEN	1 735 715	72 089	289 270	325 005	450 031	338 456	159 517	85 385	12 642	3 320	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 825	1 459	3 642	2 598	2 311	1 675	963	655	414	108	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 087	350	2 223	3 068	4 852	3 594	1 861	1 048	88	3	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	555 823	21 144	95 691	97 469	129 431	112 588	59 789	34 348	4 214	1 149	
BAUGEWERBE	35 354	1 517	4 557	4 654	8 090	8 480	4 679	2 694	514	169	
HANDEL	484 119	22 518	83 150	80 795	106 124	102 423	54 461	29 553	3 767	1 328	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 679	2 333	13 930	13 921	19 724	16 785	8 666	5 509	665	146	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	116 109	2 531	20 375	23 770	31 705	21 836	9 503	5 703	591	95	
Dienstleistungen, A. N. G.	843 529	45 280	142 543	152 069	216 772	155 345	74 625	45 996	8 612	2 287	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 375	2 831	10 786	15 642	30 697	23 533	13 393	8 846	2 030	617	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	180 443	5 538	21 508	27 439	47 833	38 883	21 837	15 005	2 203	197	
INSGESAMT	2 436 343	105 501	398 405	421 425	597 539	485 142	249 777	149 357	23 098	6 099	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	635	42	115	96	136	171	47	22	6	-	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	222	12	17	20	59	85	22	7	-	-	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	54 399	2 915	8 537	6 955	13 171	16 010	4 333	2 132	315	31	
BAUGEWERBE	1 033	75	171	144	272	263	63	34	10	1	
HANDEL	17 235	2 486	4 056	2 616	3 691	3 233	714	347	74	18	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 103	151	664	569	832	659	134	85	9	-	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 617	40	262	272	421	463	89	54	13	3	
Dienstleistungen, A. N. G.	58 118	5 378	9 687	7 392	13 310	15 922	3 933	1 994	429	73	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 919	405	580	448	944	1 048	275	158	50	11	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 822	235	488	578	1 375	1 413	408	245	73	7	
ZUSAMMEN	145 103	11 739	24 577	19 090	34 211	39 267	10 018	5 078	979	144	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1992 nach ausgewählten
Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

17

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ARBEI- TER		ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	45 564	43 704	38 011	19 166	-	5 693	-	1 860	1 058	802
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 854 991	2 774 220	1 937 625	999 059	-	836 595	-	80 771	35 243	45 528
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	210 559	206 859	140 731	109 764	-	66 128	-	3 700	2 268	1 432
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 281 838	2 213 396	1 504 914	685 213	-	708 482	-	68 442	30 688	37 754
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	206 466	200 594	103 825	49 054	-	96 769	-	5 872	2 072	3 800
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	114 657	111 623	82 422	20 496	-	29 201	-	3 034	1 621	1 413
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS	66 687	65 322	48 084	19 432	-	17 238	-	1 365	426	939
23	EISEN-, METALLERZ, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	316 182	311 296	235 923	86 549	-	75 373	-	4 886	1 702	3 184
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	617 731	606 289	400 940	247 211	-	205 349	-	11 442	3 059	8 383
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	436 325	420 694	285 436	102 297	-	135 258	-	15 631	8 708	6 923
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	231 518	223 882	169 608	80 007	-	54 274	-	7 636	3 273	4 363
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	126 514	117 354	84 103	40 149	-	33 251	-	9 160	6 587	2 573
3	BAUGEWERBE	165 758	156 342	94 573	40 018	-	61 769	-	9 416	3 240	6 176
3	BAUGEWERBE	362 594	353 965	291 980	204 082	-	61 985	-	8 629	2 287	6 342
30	BAUHAUPTGEWERBE	241 554	237 465	193 828	134 918	-	43 637	-	4 089	729	3 360
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	121 040	116 500	98 152	69 164	-	18 348	-	4 540	1 558	2 982
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 195 016	1 012 978	387 858	162 102	-	625 120	-	182 038	45 591	136 447
4	HANDEL	903 239	753 730	212 300	89 008	-	541 430	-	149 509	24 063	125 446
40 - 1	GROSSHANDEL	321 469	299 433	104 746	34 374	-	194 687	-	22 036	7 597	14 439
42	HANDELSVERMITTLUNG	64 650	59 554	17 774	8 877	-	41 780	-	5 096	1 348	3 750
43	EINZELHANDEL	517 120	394 743	89 780	45 757	-	304 963	-	122 377	15 120	107 257
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	291 777	259 248	175 558	73 094	-	83 690	-	32 529	21 528	11 001
50 0	EISENBAHNEN	29 555	29 206	24 821	10 707	-	4 385	-	349	134	215
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	53 863	33 043	26 052	16 810	-	6 991	-	20 820	16 202	4 618
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	208 359	196 999	124 685	45 577	-	72 314	-	11 360	5 192	6 168
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 035 308	1 682 005	434 756	157 838	-	1 247 249	-	353 303	138 442	214 861
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	223 652	199 703	4 261	1 257	-	195 442	-	23 949	4 245	19 704
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	148 232	130 390	2 584	803	-	127 806	-	17 842	3 536	14 306
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	75 420	69 313	1 677	454	-	67 636	-	6 107	709	5 398
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 301 885	1 075 632	330 935	123 502	-	744 697	-	226 253	96 359	129 894
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	200 218	165 125	95 627	31 432	-	70 498	-	34 093	19 937	14 156
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 478	76 368	68 435	33 733	-	7 933	-	27 110	25 766	1 344
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	240 488	175 035	30 454	11 754	-	144 581	-	65 453	26 670	38 783
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	385 785	314 347	35 524	8 448	-	278 823	-	71 438	16 991	54 447
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	248 164	226 697	24 819	13 001	-	201 878	-	21 467	3 086	18 381
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	123 752	117 060	76 076	25 134	-	40 984	-	6 692	3 909	2 783
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	159 995	120 073	20 927	5 328	-	99 146	-	39 922	13 095	26 827
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	41 219	24 748	3 410	1 040	-	21 338	-	16 471	6 475	9 996
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	109 229	88 260	13 312	2 704	-	74 948	-	20 969	4 844	16 125
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 776	286 597	78 633	27 751	-	207 964	-	63 179	24 743	38 436
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	296 415	240 475	77 166	27 382	-	163 309	-	55 940	22 899	33 041
96	SOZIALVERSICHERUNG	53 361	46 122	1 467	369	-	44 655	-	7 239	1 844	5 395
-	OHNE ANGABE	499	496	457	4	-	39	-	3	1	2
	INSGESAMT	6 131 378	5 513 403	2 798 707	1 338 169	-	2 714 696	-	617 975	220 335	397 640

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1992 nach ausgewählten
Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
											FACHARBEI- TER 2)
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 825	12 401	9 396	4 674	-	3 005	-	1 424	673	751
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	607 831	533 127	260 531	44 160	-	272 596	-	74 704	31 160	43 544
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 087	14 289	1 470	236	-	12 819	-	2 798	1 438	1 360
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	555 390	491 140	255 033	42 311	-	236 107	-	64 250	28 010	36 240
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 086	38 530	11 417	1 228	-	27 113	-	5 556	1 879	3 677
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	33 390	30 544	20 727	1 018	-	9 817	-	2 846	1 496	1 350
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 699	7 470	2 493	391	-	4 977	-	1 229	339	890
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	40 583	36 017	14 714	1 148	-	21 303	-	4 566	1 484	3 082
24, 07 1	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	87 937	77 488	22 298	2 569	-	55 190	-	10 449	2 510	7 939
25, (OHNE 75, 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	141 271	126 430	84 274	7 375	-	42 156	-	14 841	8 215	6 626
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	52 585	45 515	25 503	4 853	-	20 012	-	7 070	2 900	4 170
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	70 723	61 840	45 939	19 770	-	15 901	-	8 883	6 414	2 469
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	76 116	67 306	27 668	3 959	-	39 638	-	8 810	2 773	6 037
3	BAUGEWERBE	35 354	27 698	4 028	1 613	-	23 670	-	7 656	1 712	5 944
30	BAUHAUPTGEWERBE	17 917	14 461	1 018	365	-	13 443	-	3 456	364	3 092
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	17 437	13 237	3 010	1 248	-	10 227	-	4 200	1 348	2 852
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	565 798	393 051	55 515	15 723	-	337 536	-	172 747	39 921	132 826
4	HANDEL	484 119	340 623	43 041	12 597	-	297 582	-	143 496	21 133	122 363
40 - 1	GROSSHANDEL	113 643	93 505	16 310	2 357	-	77 195	-	20 138	6 482	13 656
42	HANDELSVERMITTLUNG	25 884	21 366	3 310	1 022	-	18 056	-	4 518	1 081	3 437
43	EINZELHANDEL	344 592	225 752	23 421	9 218	-	202 331	-	118 840	13 570	105 270
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	81 679	52 428	12 474	3 126	-	39 954	-	29 251	18 788	10 463
50 0	EISENBAHNEN	2 408	2 067	644	59	-	1 423	-	341	127	214
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 639	8 720	3 833	1 482	-	4 887	-	19 919	15 411	4 508
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	50 632	41 641	7 997	1 585	-	33 644	-	8 991	3 250	5 741
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE 1	248 456	922 545	174 149	51 105	-	748 396	-	325 911	128 860	197 051
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	116 109	92 687	1 010	173	-	91 677	-	23 422	4 117	19 305
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	81 485	63 943	540	96	-	63 403	-	17 542	3 456	14 086
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	34 624	28 744	470	77	-	28 274	-	5 880	661	5 219
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	843 529	636 789	153 448	47 594	-	483 341	-	206 740	89 350	117 390
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	136 411	105 180	54 465	14 384	-	50 715	-	31 231	17 957	13 274
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	81 688	56 078	50 953	25 990	-	5 125	-	25 610	24 377	1 233
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	146 847	91 064	8 912	1 659	-	82 152	-	55 783	25 023	30 760
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	312 326	243 244	22 249	2 379	-	220 995	-	69 082	16 505	52 577
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	129 712	110 115	4 444	1 141	-	105 671	-	19 597	2 589	17 008
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	36 545	31 108	12 425	2 041	-	18 683	-	5 437	2 899	2 538
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 375	72 283	10 423	2 189	-	61 860	-	36 092	11 890	24 202
DARUNTER:											
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30 368	15 506	1 528	341	-	13 978	-	14 862	5 977	8 885
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	69 530	50 689	5 371	620	-	45 318	-	18 841	4 195	14 646
9	GEBIETSKOERPERNSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	180 443	120 786	9 268	1 149	-	111 518	-	59 657	23 503	36 154
90	GEBIETSKOERPERNSCHAFTEN	146 716	94 145	8 878	1 109	-	85 267	-	52 571	21 698	30 873
96	SOZIALVERSICHERUNG	33 727	26 641	390	40	-	26 251	-	7 086	1 805	5 281
-	OHNE ANGABE	433	430	422	-	-	8	-	3	1	2
ZUSAMMEN		2 436 343	1 861 554	500 013	115 652	-	1 361 541	-	574 789	200 615	374 174

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1992 nach Wirtschaftsabteilungen
Altersgruppen, Arbeitern / Angestellten, Ausländer und der Berufsausbildung

19

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INSGESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	45 564	39 182	15 322	23 860	1 329	552	777	683	343	4 027
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	210 559	188 573	57 230	131 343	4 808	1 557	3 251	8 628	5 207	3 343
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 282 337	2 000 920	669 475	1 331 445	60 029	22 408	37 621	55 272	44 622	121 494
BAUGEWERBE	362 594	310 679	77 732	232 947	4 571	1 487	3 084	5 651	3 012	38 681
HANDEL	903 239	778 266	157 546	620 720	32 525	11 184	21 341	8 964	12 538	70 946
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	291 777	251 710	67 364	184 346	8 347	3 837	4 510	1 649	1 812	28 259
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	223 652	161 560	20 425	141 135	43 011	14 402	28 609	6 369	9 251	3 461
DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 301 885	970 768	256 620	714 148	68 130	21 805	46 325	34 610	103 049	125 328
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	159 995	115 883	27 772	88 111	8 441	2 671	5 770	9 190	16 892	9 589
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 776	289 507	74 989	214 518	15 040	5 205	9 835	18 631	14 927	11 671
UNTER 20	243 554	223 870	198 683	25 187	6 947	6 403	544	928	26	11 783
20 - 25	811 995	689 700	236 805	452 895	67 879	41 105	26 774	5 769	1 132	47 515
25 - 30	966 800	785 443	158 662	626 781	63 119	12 367	50 752	22 163	33 573	62 502
30 - 35	851 116	666 137	140 993	525 144	41 906	8 752	33 154	29 438	57 162	56 473
35 - 40	724 818	581 483	125 026	456 457	24 688	5 841	18 847	25 900	42 371	50 376
40 - 45	667 398	558 683	128 045	430 638	14 100	3 451	10 649	19 907	26 147	48 561
45 - 50	576 303	490 389	118 852	371 537	9 372	2 359	7 013	15 156	18 222	43 164
50 - 55	709 171	613 496	169 274	444 222	9 326	2 492	6 834	16 481	16 927	52 941
55 - 60	452 687	394 722	118 981	275 741	5 771	1 591	4 180	9 871	10 293	32 030
60 - 65	108 945	89 330	25 184	64 146	2 523	623	1 900	3 687	5 201	8 204
65 UND MEHR	18 591	13 795	3 970	9 825	600	124	476	347	599	3 250
ARBEITER	3 019 042	2 693 700	1 137 363	1 556 337	24 124	13 412	10 712	2 372	5 262	293 584
ANGESTELLTE	3 112 336	2 413 348	287 112	2 126 236	222 107	71 696	150 411	147 275	206 391	123 215
INSGESAMT	6 131 378	5 107 048	1 424 475	3 682 573	246 231	85 108	161 123	149 647	211 653	416 799
DARUNTER: AUSLAENDER	104 855	395 270	255 808	138 452	9 036	4 139	4 897	4 004	11 903	84 642
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 825	12 163	4 257	7 906	543	238	305	101	91	927
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 087	14 271	3 228	11 043	1 859	567	1 292	381	354	222
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	555 823	486 075	203 135	282 940	24 561	9 623	14 938	4 796	4 537	35 854
BAUGEWERBE	35 354	30 354	5 434	24 920	1 421	422	999	411	282	2 886
HANDEL	484 119	426 592	84 951	341 641	16 571	5 851	10 720	2 214	4 667	34 075
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 679	72 006	15 254	56 752	4 311	2 028	2 283	441	445	4 476
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	116 109	87 470	14 640	72 830	22 203	6 938	15 265	2 098	2 136	2 202
DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	843 529	674 993	187 276	487 717	43 061	13 348	29 713	12 352	34 259	78 864
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 375	84 716	20 665	64 051	5 403	1 641	3 762	4 958	6 387	6 911
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	180 443	151 623	40 810	110 813	8 268	2 714	5 554	6 038	6 659	7 855
UNTER 20	105 501	94 956	81 633	13 323	4 515	4 147	368	607	17	5 406
20 - 25	398 405	330 677	104 225	226 452	41 424	22 829	18 595	3 768	709	21 827
25 - 30	421 425	338 272	53 153	285 119	37 821	6 155	31 666	8 382	12 927	24 023
30 - 35	320 572	252 608	47 196	205 412	19 832	3 842	15 990	7 834	18 967	21 331
35 - 40	276 967	228 987	49 808	179 179	9 541	2 278	7 263	5 659	11 577	21 203
40 - 45	283 998	228 192	57 078	171 114	5 349	1 349	4 000	3 131	5 757	21 569
45 - 50	221 144	193 102	50 854	142 248	3 672	936	2 736	1 802	3 886	18 682
50 - 55	249 777	219 675	72 643	147 032	3 498	1 000	2 488	1 560	3 366	21 688
55 - 60	149 357	130 456	53 133	77 323	1 830	580	1 250	827	1 917	14 327
60 - 65	23 098	18 687	8 222	10 465	559	202	357	182	607	3 063
65 UND MEHR	6 099	4 651	1 705	2 946	170	52	118	38	87	1 153
ARBEITER	700 628	590 052	366 017	224 035	6 945	4 265	2 680	455	3 230	99 946
ANGESTELLTE	1 735 715	1 450 211	213 633	1 236 578	121 256	39 105	82 151	33 335	56 587	74 326
ZUSAMMEN	2 436 343	2 040 263	579 650	1 460 613	128 201	43 370	84 831	33 790	59 817	174 272
DARUNTER: AUSLAENDER	145 103	112 311	76 265	36 046	3 940	1 847	2 093	910	3 130	24 812

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1992 nach Berufsbereichen,
-abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	74 399	65 203	27 800	37 403	1 634	670	964	1 374	930	5 258
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	70 307	68 011	29 740	38 271	183	85	98	29	16	2 068
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 396	8 774	4 808	3 966	114	62	52	9	5	1 494
KERAMIKER, GLASMACHER	14 071	12 740	7 519	5 221	117	71	46	24	7	1 183
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	141 852	130 868	72 396	58 472	1 346	830	516	181	105	9 352
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 949	82 332	40 874	41 458	984	575	409	147	79	4 407
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	85 311	78 427	33 969	44 458	1 676	943	733	217	114	4 877
DARUNTER DRUCKER	48 045	43 703	12 889	30 814	1 445	804	641	184	94	2 619
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	19 035	17 533	10 243	7 290	56	33	23	12	3	1 431
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	238 635	219 446	103 090	116 356	879	387	492	152	71	18 087
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	87 038	81 832	25 020	56 812	346	136	210	58	15	4 787
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	499 140	475 178	98 434	376 744	4 952	2 146	2 806	628	144	18 238
DARUNTER SCHLOSSER	239 001	228 425	41 652	186 773	1 396	629	767	224	50	8 906
MECHANIKER	98 596	94 720	23 954	70 766	958	426	532	133	28	2 757
ELEKTRIKER	181 529	173 276	37 082	136 194	2 865	1 226	1 639	383	96	4 909
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	148 799	135 014	93 034	41 980	713	406	307	68	58	12 946
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	69 774	63 551	26 389	37 162	484	244	240	76	36	5 627
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	41 042	37 390	13 048	24 342	347	177	170	35	18	3 252
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 196	10 475	5 034	5 441	83	31	52	11	15	612
ERNAHRUNGSBERUFE	141 773	122 587	55 645	66 942	1 053	514	539	161	105	17 867
DARUNTER SPEISEBEREITER	70 593	57 924	30 533	27 391	670	344	326	78	40	11 881
BAUBERUFE	183 635	158 334	52 448	105 886	840	359	481	139	53	24 269
DARUNTER MÄURER, BETONBAUER	79 356	71 525	11 758	59 767	282	123	159	48	11	7 490
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 278	36 904	8 457	28 447	356	169	187	48	26	3 944
TISCHLER, MODELLBAUER	72 187	68 179	13 866	54 313	964	481	483	115	27	2 902
MÄLER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 422	56 630	12 780	43 850	340	141	199	32	8	3 412
WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	116 084	102 494	59 369	43 125	1 112	556	556	481	298	10 699
HILFSARBEITER OHNE NÄHERE TÄTIGKEITS- ANGABE	48 856	41 146	27 462	13 684	403	265	137	31	28	7 248
MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	55 412	49 388	18 745	30 643	189	90	99	125	16	5 694
ZUSAMMEN	2 138 385	1 960 944	740 770	1 220 174	18 542	8 955	9 587	2 893	1 215	154 791

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	132 440	23 852	576	23 276	5 803	784	5 019	58 353	41 986	2 446
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	313 663	265 940	20 650	245 290	17 824	4 976	12 848	15 634	5 502	8 763
ZUSAMMEN	446 103	289 792	21 226	268 566	23 627	5 760	17 867	73 987	47 488	11 209
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLER	502 472	444 385	69 912	374 473	17 734	6 521	11 213	4 930	4 490	30 933
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	226 089	162 217	17 634	144 583	45 183	16 036	29 147	6 222	7 069	5 398
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	452 340	387 983	154 520	233 463	4 208	2 002	2 206	485	472	59 192
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 194 388	966 370	116 651	849 719	91 180	30 803	60 377	30 226	55 158	51 454
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 824	62 487	18 973	43 514	1 021	393	628	299	3 105	10 912
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	49 547	26 210	4 057	22 153	6 001	1 995	4 006	3 450	6 688	7 198
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	352 202	287 108	53 282	233 826	18 715	5 277	13 438	1 398	34 845	10 136
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER Sozialpflegerische Berufe Lehrer	216 643	123 686	16 347	107 339	12 465	3 026	9 439	23 453	49 258	7 781
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	321 607	257 053	149 600	107 453	3 820	1 946	1 874	734	391	59 609
ZUSAMMEN	3 393 112	2 717 499	600 976	2 116 523	200 327	67 999	132 328	71 197	161 476	242 613
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 072	5 599	3 963	1 636	1 918	1 639	279	167	528	860
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 131 378	5 107 048	1 424 475	3 682 573	246 231	85 108	161 123	149 647	211 653	416 799

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1992 nach Berufsbereichen,
-abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	19 701	17 362	6 311	11 051	591	270	321	214	188	1 346
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	62	48	22	26	2	1	1	1	4	7
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	312	274	154	120	16	8	8	2	2	18
KERAMIKER, GLASMACHER	1 725	1 486	1 038	448	45	26	19	9	1	184
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER	30 156	27 396	19 952	7 444	330	227	103	30	26	2 374
CHEMIEARBEITER	13 820	12 702	8 424	4 278	175	96	79	23	22	898
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER	22 261	19 466	12 173	7 293	741	442	299	72	33	1 949
DRUCKER	10 734	8 926	4 094	4 832	670	398	272	66	26	1 046
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 385	2 160	1 616	544	16	9	7	1	-	208
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER	19 543	17 743	13 339	4 404	93	52	41	6	8	1 693
METALLVERFORMER (SPANEND)	3 379	3 019	2 325	694	20	12	8	-	3	337
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER	17 327	14 729	5 223	9 506	1 063	512	551	64	20	1 451
SCHLOSSER	2 621	2 096	1 298	798	35	20	15	3	2	485
MECHANIKER	1 924	1 727	764	963	75	41	34	7	2	113
ELEKTRIKER	6 811	6 237	3 705	2 532	235	115	120	13	8	318
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	64 263	57 389	44 108	13 281	288	160	128	12	12	6 562
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER	46 128	41 993	16 871	25 122	345	170	175	37	18	3 735
TEXTILVERARBEITER	37 546	34 230	12 039	22 191	305	154	151	27	11	2 973
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 299	4 949	2 766	2 183	27	11	16	6	4	313
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER	62 104	53 270	35 305	17 966	405	216	189	42	31	8 356
SPEISENBEREITER	43 380	36 764	23 802	12 962	343	190	153	35	24	6 214
BAUBERUFE DARUNTER	1 291	1 125	693	432	29	19	10	7	5	125
MAURER, BETONBAUER	251	220	104	116	12	9	3	-	-	19
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 807	4 324	1 780	2 544	100	43	57	15	10	358
TISCHLER, MODELLBAUER	2 865	2 503	1 405	1 098	172	107	65	15	2	173
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 022	2 796	1 471	1 325	50	30	20	6	1	169
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	48 577	42 845	30 662	12 183	345	186	159	55	41	5 291
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	11 057	9 639	7 290	2 349	69	49	20	5	7	1 337
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	906	781	564	217	3	2	1	3	5	114
ZUSAMMEN	350 839	311 105	200 115	110 990	4 372	2 384	1 988	400	234	34 728

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENTEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	7 169	1 037	68	969	556	113	443	2 535	2 854	187
INGENIEURE	5 556	888	50	838	451	77	374	2 198	1 847	172
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	51 046	40 891	6 241	34 650	6 236	2 098	4 138	1 391	815	1 713
TECHNIKER	17 089	12 850	1 424	11 426	1 962	348	1 614	895	539	843
ZUSAMMEN	58 215	41 928	6 309	35 619	6 792	2 211	4 581	3 926	3 669	1 900
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	322 471	291 792	51 777	240 015	8 091	3 305	4 786	964	987	20 637
Dienstleistungskauf- leute und zugehö- rige Berufe DARUNTER	107 795	77 766	10 570	67 196	23 589	8 069	15 520	2 117	1 765	2 558
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	84 400	61 001	7 579	53 422	19 861	6 317	13 544	1 704	1 350	484
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	70 704	59 890	22 040	37 850	997	459	538	78	103	9 636
Berufe des Landver- kehrs	6 703	5 501	1 862	3 639	107	50	57	6	1	1 088
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	764 788	655 535	88 938	566 597	53 680	17 829	35 851	8 289	13 286	33 998
Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	659 066	573 059	79 204	493 855	42 928	15 042	27 886	6 128	7 240	29 711
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	16 178	11 248	4 693	6 555	264	103	161	47	670	3 949
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	22 087	12 223	2 447	9 776	2 752	895	1 857	1 801	2 686	2 625
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	297 372	257 552	48 554	208 998	15 357	3 971	11 386	1 109	13 986	9 368
AERZTE, APOTHEKER	16 225	1 721	266	1 455	1 095	254	841	111	12 965	333
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE	147 137	97 542	14 179	83 363	8 287	1 938	6 349	14 225	21 832	5 251
DARUNTER										
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	110 206	87 053	12 633	74 430	6 072	1 474	4 598	10 928	3 493	2 650
LEHRER	26 490	7 372	376	6 996	1 652	297	1 355	2 649	13 256	1 561
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	256 381	204 931	122 868	82 063	2 763	1 381	1 382	582	263	47 842
REINIGUNGSBERUFE	142 796	106 921	82 772	24 149	379	242	137	26	38	35 432
ZUSAMMEN	2 004 913	1 668 479	366 066	1 302 413	115 780	37 950	77 830	29 212	55 578	135 864
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 613	1 341	827	514	664	554	110	37	144	427
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 436 343	2 040 263	579 650	1 460 613	128 201	43 370	84 831	33 790	59 817	174 272

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1992 nach Berufsbereichen,
 -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländer

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	74 399	19 701	67 465	17 878	6 934	1 823	-	-	5 988	682
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	70 307	62	70 147	40	160	22	-	-	19 120	9
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 396	312	10 079	275	317	37	-	-	2 005	56
KERAMIKER, GLASMACHER	14 071	1 725	13 590	1 605	481	120	-	-	2 857	303
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	141 852	30 156	137 538	28 848	4 314	1 308	-	-	25 736	5 669
DARUNTER CHEMIEARBEITER	87 949	13 820	84 328	12 556	3 621	1 264	-	-	12 794	2 046
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	85 311	22 261	74 772	20 160	10 539	2 101	-	-	10 354	2 493
DARUNTER DRUCKER	48 045	10 734	38 413	8 768	9 632	1 966	-	-	3 740	638
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	19 035	2 385	18 690	2 311	345	74	-	-	3 171	373
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	238 635	19 543	235 243	19 416	3 392	127	-	-	57 524	5 213
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	87 038	3 379	85 724	3 363	1 314	16	-	-	15 012	968
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDORNETE BERUFE	499 140	17 327	465 595	13 331	33 545	3 996	-	-	36 848	894
DARUNTER SCHLOSSER	239 001	2 621	230 169	2 556	8 832	65	-	-	18 617	335
MECHANIKER	98 596	1 924	88 411	1 556	10 185	368	-	-	6 696	90
ELEKTRIKER	181 529	6 811	166 028	6 273	15 501	538	-	-	9 137	654
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	148 799	64 263	147 962	64 109	837	154	-	-	35 487	13 792
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	69 774	46 128	66 412	44 686	3 362	1 442	-	-	11 126	5 818
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	41 042	37 546	39 233	36 253	1 809	1 293	-	-	4 906	4 225
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 196	5 299	10 590	5 155	606	144	-	-	1 705	670
ERNAHRUNGSBERUFE	141 773	62 104	132 361	59 851	9 412	2 253	-	-	25 885	11 944
DARUNTER SPEISEBEREITER	70 593	43 380	66 031	41 625	4 562	1 755	-	-	14 985	7 324
BAUBERUFE	183 635	1 291	175 118	1 139	8 517	152	-	-	23 879	142
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	79 356	251	75 175	220	4 181	31	-	-	9 599	30
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 278	4 807	39 172	4 255	2 106	552	-	-	3 942	595
TISCHLER, MODELLBAUER	72 187	2 865	68 961	2 764	3 226	101	-	-	3 399	140
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 422	3 022	58 672	2 907	1 750	115	-	-	4 985	278
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	115 084	48 577	106 077	46 791	9 007	1 785	-	-	18 714	7 715
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	48 856	11 057	48 522	10 956	334	101	-	-	12 448	2 141
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	55 412	906	52 996	861	2 416	45	-	-	6 369	267
ZUSAMMEN	2 138 385	350 839	2 028 378	335 693	110 007	15 146	-	-	295 571	59 157

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	132 440	7 169	670	116	131 770	7 053	-	-	4 732	298
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	116 957	5 556	598	100	116 359	5 456	-	-	4 049	219
	313 663	51 046	21 145	2 633	292 518	48 413	-	-	7 827	1 079
	232 050	17 089	12 332	717	219 718	16 372	-	-	5 609	404
ZUSAMMEN	446 103	58 215	21 815	2 749	424 288	55 466	-	-	12 559	1 377
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	502 472	322 471	24 887	12 885	477 585	309 586	-	-	16 790	9 884
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	226 089	107 795	3 804	1 147	222 285	106 648	-	-	3 829	1 831
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	172 263	84 400	169	55	172 094	84 345	-	-	1 722	868
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	452 340	70 704	397 363	52 991	54 977	17 713	-	-	40 270	3 711
	203 323	6 703	193 609	5 554	9 714	1 149	-	-	12 154	209
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	1 194 388	764 788	17 833	6 664	1 176 555	758 124	-	-	25 900	14 520
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	908 137	659 066	13 565	5 060	894 572	654 006	-	-	18 308	12 300
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	77 824	16 178	57 259	11 385	20 565	4 793	-	-	4 174	786
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	49 547	22 087	5 442	1 918	44 105	20 169	-	-	3 690	1 323
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	352 202	297 372	15 838	12 965	336 364	284 407	-	-	18 068	14 376
	37 956	16 225	4 200	2 905	33 756	13 320	-	-	2 374	711
	216 643	147 137	9 288	7 375	207 355	139 762	-	-	8 586	4 446
	135 126	110 206	5 590	5 006	129 536	105 200	-	-	3 095	2 311
	53 397	26 490	765	420	52 632	26 070	-	-	4 283	1 793
ZUSAMMEN	3 393 112	2 004 913	826 082	343 339	2 567 030	1 661 574	-	-	170 655	83 720
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 072	2 613	5 155	929	3 917	1 684	-	-	962	158
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 131 378	2 436 343	3 019 042	700 628	3 112 336	1 735 715	-	-	504 855	145 103

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31.3.1992
nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHÖRIGKEIT										
	INSGESAMT	EG-LÄNDER						UEBRIGES AUSLAND			
		ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
			INSGESAMT								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 326	868	57	175	247	103	286	3 458	572	1 300	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	23 989	1 536	185	439	53	272	587	22 453	2 267	18 498	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	254 210	71 739	20 088	19 701	8 958	11 188	11 804	182 471	31 186	116 970	
BAUGEWERBE	33 293	8 645	787	3 259	772	951	2 876	24 648	8 630	9 878	
HANDEL	44 285	11 923	1 797	2 520	1 118	1 563	4 925	32 362	5 146	14 044	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	19 743	6 356	779	1 362	710	994	2 511	13 387	2 174	6 976	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 883	1 233	134	165	63	166	705	1 650	273	408	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	103 541	25 827	4 649	7 548	2 534	2 802	8 294	77 714	15 593	29 398	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 825	1 608	202	299	200	332	575	6 217	717	1 974	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 760	5 433	349	572	496	332	3 684	6 327	891	2 577	
UNTER 20	30 924	3 800	837	1 412	486	522	543	27 124	4 206	19 891	
20 - 25	70 426	14 167	3 099	3 485	2 195	2 223	3 165	56 259	6 552	39 468	
25 - 30	74 875	17 154	3 368	4 249	2 232	2 212	5 093	57 721	5 132	37 957	
30 - 35	57 638	17 197	3 221	5 011	1 571	1 842	5 552	40 441	4 280	19 831	
35 - 40	55 372	16 383	2 680	5 298	1 123	1 784	5 498	38 989	7 573	14 709	
40 - 45	68 556	18 601	3 339	5 190	1 875	2 180	6 017	49 955	15 765	18 015	
45 - 50	63 336	17 843	3 982	4 004	2 532	2 739	4 586	45 493	10 843	24 300	
50 - 55	51 492	15 956	4 510	4 098	2 000	2 280	3 068	35 536	7 950	20 225	
55 - 60	25 554	10 813	3 143	2 584	927	2 241	1 918	14 741	4 223	6 619	
60 - 65	6 072	2 994	810	652	197	643	692	3 078	862	963	
65 UND MEHR	610	260	38	57	13	37	115	350	63	45	
INSGESAMT	504 855	135 168	29 027	36 040	15 151	18 703	36 247	369 687	67 449	202 023	
			DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	635	111	5	9	42	5	50	524	50	326	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	222	69	3	19	6	5	36	153	57	33	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	54 399	16 636	6 314	3 599	2 232	2 447	2 044	37 763	9 200	23 296	
BAUGEWERBE	1 033	294	33	66	36	46	113	739	164	339	
HANDEL	17 235	4 553	656	834	474	726	1 863	12 682	2 369	6 079	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 103	1 207	151	162	191	232	471	1 896	433	639	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 617	646	80	86	43	99	338	971	217	246	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	58 118	13 399	2 528	3 050	1 878	1 766	4 177	44 719	10 608	19 008	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 919	1 064	122	182	163	257	340	2 855	489	992	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 822	1 899	194	240	140	182	1 143	2 923	552	1 265	
UNTER 20	11 739	1 557	378	536	193	208	242	10 182	1 630	7 514	
20 - 25	24 577	5 506	1 143	1 161	915	914	1 373	19 071	2 451	13 074	
25 - 30	19 090	5 599	985	1 187	792	840	1 795	13 491	1 764	7 706	
30 - 35	15 361	4 675	1 019	1 156	480	557	1 463	10 686	1 706	4 820	
35 - 40	18 850	4 931	1 081	1 139	581	512	1 618	13 919	4 202	4 811	
40 - 45	23 304	5 891	1 552	1 093	799	657	1 790	17 413	5 934	6 270	
45 - 50	15 963	5 082	1 441	833	801	820	1 187	10 881	2 974	4 629	
50 - 55	10 018	3 774	1 416	681	424	629	624	6 244	2 135	2 405	
55 - 60	5 078	2 382	917	387	191	522	365	2 696	1 118	851	
60 - 65	979	430	146	69	25	96	94	549	203	131	
65 UND MEHR	144	51	8	5	4	10	24	93	22	12	
ZUSAMMEN	145 103	39 878	10 086	8 247	5 205	5 765	10 575	105 225	24 139	52 223	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
80 0	darunter christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

